

Unsere Technik

Neuromonitoring

Mit Hilfe des Neuromonitoring-Systems überwachen wir während des operativen Eingriffs die Funktion der Stimmbandnerven. Auf diese Weise überprüfen wir im Verlauf der gesamten Operation, ob die als Stimmbandnerv identifizierte Struktur tatsächlich dem Stimmbandnerven entspricht. Dies funktioniert, indem wir während des Eingriffs die Stimmbandnerven durch geringe Stromimpulse reizen, um von den Stimmlippen akustische Signale abzuleiten. Damit diese Signale zu identifizieren sind, verwenden wir einen Spezialbeatmungsschlauch mit „Tonabnehmern“ zur Narkoseführung.

Lupenbrille und Stirnlampe

Die Lupenbrille und Stirnlampe ermöglichen ein sicheres Operieren. Die Lupenbrille vergrößert die sehr feinen Strukturen wie die des Stimmbandnervs um das 2,5-fache. Dadurch sind diese leichter und damit auch sicherer zu identifizieren. Die Stirnlampe sorgt für eine optimale Ausleuchtung des Operationsfeldes und ermöglicht so eine optimale Sicht.



Schilddrüsen-Sprechstunde

Mittwoch: 13:00–16:00 Uhr
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.
Telefon (040) 790 06-360

Helios Mariahilf Klinik Hamburg

Sektionsleitung Allgemeine Viszeralchirurgie:
Mathias Kim
Stader Straße 203c · 21075 Hamburg

T (040) 790 06-896
F (040) 790 06-485
sekretariat.mariahilf@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de/mariahilf

IMPRESSUM
Verleger: Helios Mariahilf Klinik Hamburg GmbH
Stader Straße 203 c · 21075 Hamburg
Druck: Flyerlarm GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg



Behandlung der Schilddrüse

Information für Patientinnen und Patienten der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie



Liebe Patientinnen und Patienten,

Schilddrüsenerkrankungen sind weit verbreitet. Fast jede zweite Patientin oder Patient über 45 Jahren leidet unter einer vergrößerten Schilddrüse, auch Struma genannt. Diese geht häufig mit knotigen Gewebsveränderungen einher, die sich in den meisten Fällen als harmlos herausstellen. Es sind allerdings auch bösartige Tumore möglich.

Für die Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen ist eine spezielle Diagnostik und Therapie notwendig. In den meisten Fällen reicht eine medikamentöse Behandlung aus, bei einigen ist jedoch eine dauerhafte Entfernung des krankhaften Gewebes notwendig.

Unser erfahrenes Team, bestehend aus Allgemein- und Viszeralchirurg:innen sowie Spezialist:innen aus der Inneren Medizin, steht Ihnen für eine ausführliche Beratung und Therapie zur Verfügung. Außerdem werden wir konsiliarisch durch ärztliches Fachpersonal aus der Nuklearmedizin und Hals-Nasen-Ohrenheilkunde unterstützt.

Gemeinsam mit Ihrem Hausarzt oder Ihrer Hausärztin entscheiden wir, welches Diagnostik- und Therapieverfahren bei Ihnen zum Einsatz kommt und ob eine Operation notwendig ist. Für diesen Eingriff stehen an der Helios Mariahilf Klinik Hamburg spezielle medizinische Geräte, Lupenbrillen und Nervenstimulationsgeräte zur Verfügung.

Mögliche Operationen

Die Art des Eingriffs hängt von der vorliegenden Schilddrüsen- oder Nebenschilddrüsenkrankung ab.

Schilddrüsenoperationen mit Hautschnitt (ca. 3–6 cm):

- Knotenentfernungen (E nukleationen)
- halbseitige Schilddrüsenentfernungen (Hemithyreoidektomien)
- halbseitige Schilddrüsenentfernung und nahezu komplette Entfernung der Gegenseite (Dunhill-OP)
- komplette Schilddrüsenentfernungen (Thyreoidektomie)

Nebenschilddrüsenoperationen mit Hautschnitt (ca. 3–5 cm):

- komplette Entfernung von einzelnen Nebenschilddrüsen
- komplette Entfernung von mehreren Nebenschilddrüsen
- komplette Entfernung aller Nebenschilddrüsen inklusive atypischer Lagevarianten und Autotransplantation von Nebenschilddrüsenanteilen

